

Pressemitteilung

proLogistik auf der LogiMAT 2018

Aufpoliert – Neues Look & Feel für die Lagerverwaltung

Übersichtlich, leicht konfigurierbar und intuitiv zu bedienen – so präsentiert sich die neue Benutzeroberfläche des Lagerverwaltungssystems pL-Store in der Version 9.0. Anwender können ihren Bildschirm nach Belieben mit ausgewählten Dialogen und Reports ausstatten. Logistiker und Entwickler profitieren hierbei von einer baukastenartig organisierten Design-Guideline, die Informationen hierarchisch anordnet und eine klare, einheitliche Führung ermöglicht. Zu sehen ist diese Weiterentwicklung von proLogistik auf dem LogiMAT-Messestand in **Halle 8 / Stand C21**.

Nach dem Upgrade von pL-Store auf die Version 9.0 bietet die Basisvariante des branchenübergreifend bewährten Lagerverwaltungssystems (LVS) viele Möglichkeiten für eine effizient organisierte, zukunftssichere Intralogistik. Dabei wurde auch die Benutzeroberfläche einem „Facelifting“ unterzogen, über die hinterlegte Daten und Informationen jederzeit abgerufen werden können, wahlweise auf dem Desktop, einem Laptop, Tablet oder dem Smartphone.

Produktivitäts- und Effizienzsteigerungen im Fokus

Die neue pL-Store-Oberfläche richtet sich explizit an die Anforderungen und Wünsche von Lagermitarbeitern, die von verkürzten Einarbeitungszeiten und einem harmonisierten Workflow profitieren. Fehler werden reduziert und die Effizienz in den Prozessen wird gesteigert. Nicht zuletzt versetzt die mobile Anwendung Logistik-Verantwortliche in die Lage, Ressourcen besser verplanen beziehungsweise schnellstmöglich solide Entscheidungen treffen zu können.

Ergonomie in der Softwareanwendung neu justiert

Mit dieser Weiterentwicklung bedient das Dortmunder Intralogistik-Systemhaus zudem gezielt das Thema Ergonomie in der Softwareanwendung. Die intuitive Benutzeroberfläche besticht durch ein modernes, selbsterklärendes und auf das Wesentliche reduziertes Design. Unter Berücksichtigung der ihnen zugewiesenen Aufgaben können Anwender ihren Bildschirm individuell konfigurieren – etwa unter Einbeziehung relevanter Dialoge, Reports und/oder KPIs – und ein Rollenprofil anlegen. Die Oberfläche ist per Tastatur bedienbar und für die Funktionen in den Dialogen lassen sich projektspezifische Shortcuts hinterlegen.

Auch im Gepäck: Bewährte Hardware und Voice-Anwendungen

Besucher haben die Möglichkeit, die modifizierte LVS-Anwendung am Messestand von proLogistik direkt in Augenschein zu nehmen. Zum Testen und Ausprobieren laden in gewohnter Manier aber auch weitere Exponate ein: pro-Voice, eine sprecherunabhängige Lösung für die sprachgestützte Kommissionierung, mobile Datenerfassungsgeräte, Industrie-Computer (IPCs), Druckersysteme sowie Etiketten und weitere Betriebsmittel für die Lagerauszeichnung.

Auf einem separaten Messestand – **Eingang Ost EO20** – präsentiert proLogistik darüber hinaus Terminals aus der pro-V-pad-Produktfamilie, die selbst unter rauesten Arbeitsbedingungen sicher ihren Dienst verrichten, sowie die ebenfalls universell einsetzbaren Einbau-PCs aus der pro-V-panel-Serie.

www.prologistik.com

LogiMAT 2018, Stuttgart – 13. bis 15. März 2018

Halle 8 / Stand C21

Hardware-Spezial Eingang Ost EO20

Pressekontakt:

Frau Caroline Pitzer

proLogistik GmbH + Co KG

Fallgatter 1

D - 44369 Dortmund

Telefon: +49 (0) 231 5194-0

presse@prologistik.com